SEEBLICK

| KW 23, 07.06.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach

Allzeit bereit: Die Bademeister Michael Tritt (links) und Angelo Lo Re am Naturstrand. *Fotos: Stadtverwaltung Romanshorn / Rolf Müller*

«Bademeister muss man sein wollen»

Es arbeitet, wenn die Gäste den Sommer geniessen: Das Team des Seebads Romanshorn. Aber was tun Bademeister eigentlich, bevor die Türen öffnen? Allerhand, wie ein Besuch frühmorgens zeigt.

Sorgfältig nimmt Michael Tritt eine Wasserprobe. Es ist Sonntag nach sieben Uhr, die Lufttemperatur beträgt bereits 17 Grad, kaum ein Wölkchen am Himmel, die Prognose geht gegen 30 Grad: der erste Hitzetag der Saison. Ab acht Uhr werden die Gäste das schönste Seebad am Bodensee fluten. Bevor er die Wasserwerte mittels chemischer Probe bestimmt, hält er das Plastikbecherchen prüfend gegen das Licht, dreht und wendet es. Das Prozedere erinnert fast etwas an eine Weindegustation.

Fortsetzung auf Seite 3

Haben Sie eine offene Lehrstelle 2020?

Mit einem Eintrag in der Beilage «Freie Lehrstellen 2020» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 16 100 Haushaltungen.

Buchen Sie noch heute bei:
Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

HAFENSTADT ROMANSHORN

Daheim ist der Mensch dort, wo er sich wohlfühlt und auskennt. Diese Atmosphäre miteinander zu gestalten und zu pflegen, erachten wir als unsere Aufgabe. In drei Wohngruppen bieten wir 73 betagten Menschen ein liebevolles Zuhause – eines davon ist ein geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenz.

Aufgrund einer Pensionierung suchen wir nach Vereinbarung eine gewinnende, initiative, engagierte Führungspersönlichkeit als

Leiter/in Pflege und Betreuung 80% (100%)

Ihre Aufgaben
- selbstständige Führung und Organisation der Bereiche Pflege, Betreuung und Aktivierung
- Koordination/Weiterentwicklung der Bereiche (Qualitätsmanagement)
- Einstellung neuer Bereichsmitarbeitenden in Zusammenarbeit mit der Heimleiterin
- verantwortlich für die Umsetzung der fachspezifischen Richtlinien und Einhaltung sämtlicher relevanter Vorschriften und Auflagen im Bereich
- Sicherstellen des benötigten, aktuellen Ausbildungsniveaus der Bereichsmitarbeitenden
- kontinuierliches Führen/Coachen der Mitarbeitenden (betrieblich, fachlich, persönlich)
- verantwortlich für Verträge mit externen Partnern, in Zusammenarbeit mit der Heimleiterin
- verantwortlich für Beratung von Interessenten, Selektion Bewohner und Bettenbelegung
- Sie arbeiten eng mit unserer Heimleiterin zusammen und unterstützen diese im organisatorischen und administrativen Bereich.

Sie bringen mit
- eine gewinnende, initiative, engagierte Führungspersönlichkeit mit Pflegeausbildung auf Tertiärstufe und Erfahrung im geriatrischen Bereich (Erfüllung der Anforderungen des DFS des Kantons Thurgau)
- Führungsausbildung und -Erfahrung, hohe Sozialkompetenz
- Organisationsfähigkeit, vernetztes Denken
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung der Pflege- und Betreuungsqualität
- sehr gute administrative Kenntnisse

Wir bieten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- verschiedene Benefits (wie kostenlose Parkplätze, Saisonkarte Badi Romanshorn etc.)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Susanne Schwizer, Heimeleiterin,** Telefon 071 466 08 04, susanne.schwizer@romanshorn.ch gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende Juni 2019 an:

- per Post:
  Regionales Pflegeheim Romanshorn
  Susanne Schwizer
  Seeblickstrasse 3
  8590 Romanshorn
- per E-Mail:
  susanne.schwizer@romanshorn.ch
  (elektronische Bewerbungen bitte nur im PDF-Format)

22. Pouletessen auf dem Bauernhof

7. Juni bis 10. Juni 2019

Adelheid und Werner Gsell, Balgen 2, 9315 Winden
Telefon 071 477 14 29

Freitag ab 18.30 Uhr bis Ende
Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr bis Ende
Montag ab 11.30 bis 15.00 Uhr

Barbetrieb
Freitag ab 21.00 Uhr
Samstag ab 20.00 Uhr
Sonntag ab 20.00 Uhr

Täglich ist die erste Stunde Happy Hour

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
A. und W. Gsell mit Personal

MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, den 11. Juni 2019, 19.30 Uhr
In der **Anlage Weitenzelg, Trakt B, SALÃO**

Traktanden:
1. Jahresbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Informationen
4. Umfrage

Anschliessend beginnt die Gemeindeversammlung der Primarschule Romanshorn.

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

ORDENTLICHE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Traktanden:
1. Jahresbericht 2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Die jeweilige Jahresrechnung mit detaillierten Zahlen und Kommentaren steht auf www.primromanshorn.ch oder www.sekromanshorn zur Verfügung.
Gedruckte Exemplare können für die Primarschule beim Schulsekretariat an der Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn, für die Sekundarschule an der Gottfried-Keller-Strasse 23, 8590 Romanshorn, bezogen werden.

Die Schulbehörden

Fortsetzung von Seite 1

Fühlen sich wie zu Hause: Die Stammgäste Judith und Heinz Sturzenegger aus Egnach.

Moderne Technik, viel Handarbeit

«Optisch sieht die Wasserprobe des grossen Schwimmbeckens gut aus», meint der 38-jährige gebürtige Konstanzer. Als gelernter Bademeister verfügt er über bald 20 Jahre Erfahrung. Tatsächlich zeigt die Auswertung weniger später, dass die Qualität als Trinkwasser durchginge. «Wir checken die Werte mehrmals täglich aufmerksam und regulieren sie nach Bedarf, beispielsweise mit der Zufuhr von Frischwasser.» Überwachung wie Steuerung erfolgen vom modernen Technikraum aus zentral.

Die Wasserproben sind Aufgabe desjenigen Bademeisters, der am Morgen das Bad öffnet. Aber längst nicht alle. So macht Tritt zuvor einen Kontrollgang durch das Gelände mit seinen respektablen rund 30'000 Quadratmetern Fläche. Während er die Zugänge zu den Sprungtürmen und der Wasserrutsche entriegelt, achtet er auf generelle Sicherheitsaspekte und die Sauberkeit. Danach fischt er den massigen Putzroboter aus dem 50-Meter-Becken, sieht auf dem neuen Steg zum Rechten, prüft die Rettungsmittel, misst die Wassertemperaturen und fährt das Kassensystem hoch.

Sicherheit an erster Stelle

Kurz vor Türöffnung tritt der zweite Bademeister den Dienst an, an diesem Sonntag Angelo Lo Re. Insgesamt beschäftigt das von der Stadt Romanshorn betriebene Bad drei Bademeister und zwei Kassenangestellte. In der Hochsaison ist es täglich ausser Sonntag zwölf Stunden offen und verzeichnet pro Saison über 100'000 Eintritte. «An Spitzentagen tummeln sich hier auch einmal 5000 Gäste», weiss Lo Re. Da muss man den Überblick behalten. «Sicherheit hat oberste Priorität», so Tritt.

Neben den zwei Schwimm- und dem einen Erlebnisbecken sowie Rutschbahn, Strömungskanal, Sprungturm und Whirlpool gehört zur Aufsicht auch der See mit Steg, Naturstrand und den beiden Flössen. Die Arbeitstage des Teams sind gut gefüllt, denn auch der Rasen will gemäht, die Duschen und Umkleidekabinen gereinigt und Gäste mit kleinen Blessuren versorgt werden. «Aber ich könnte mir keinen schöneren Beruf vorstellen», sagt Tritt. Denn: «Bademeister muss man sein wollen.»

Service wird geschätzt

Der gute und freundliche Service wird weitherum geschätzt. Etwa von den Stammgästen Judith und Heinz Sturzenegger aus Egnach, die zielstrebig ihr Lieblingsplätzchen am See ansteuern. Seit «ewig» besuchen sie das Seebad und sind voll des Lobes für die Investitionen der Stadt zum 50-jährigen Bestehens des Bads im vergangenen Jahr: «Es ist heimelig wie früher, aber schöner und moderner.»

Stadt Romanshorn

Nächste Boulebar am Boulevard abgesagt

Am Freitag, 24. Mai, ist die Boulebar am Boulevard dank grosser Beteiligung erfolgreich in die neue Saison gestartet. Noch niemals haben so viele Besucherinnen und Besuch selbst Hand an die eisernen Kugeln gelegt; es wurde gespielt, gegessen, getrunken und gefachsimpelt. «Jetzt weiss ich auch was eine ‹Fanny› ist, danke Roman!»)

Dennoch muss wegen personeller und technischer Gründe – und so leid es den Veranstaltern auch tut – der bereits angekündigte Anlass vom Freitag, 14. Juni, abgesagt werden. Es wird versucht, diesen Termin in geeigneter Form zu kompensieren. «Also wird es – versprochen! – am 5. Juli zum nächsten Showdown kommen. Bis dahin eine gute Zeit!»

Felix Meier

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

… über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von
- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag
Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr
Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr
Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier
Recycling, 100 % Altpapier

Fronleichnamsfahrt nach Nonnenhorn

Am Sonntag, 16. Juni, ist es wieder so weit: Die Fronleichnams-Schifffahrt der katholischen Pfarrei Romanshorn führt in diesem Jahr nach Nonnenhorn, ans deutsche Seeufer. Einstieg ins Extraschiff MS Thurgau ist um 8.15 Uhr im Romanshorner Hafen.

Es sind alle herzlich eingeladen, mitzufahren: Im Speziellen die Erstkommunikanten mit ihren Eltern und Geschwistern. Verschiedene Gruppierungen werden den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Christophorus in Nonnenhorn bereichern.
Anschliessend ist genügend Zeit evtl. für ein Picknick im Freien, ein feines Mittagessen im Restaurant, Gespräche, Spiele, etc. Rückkehr im Romanshorner Hafen ist um ca. 17 Uhr.
Für Erwachsene werden Kosten erhoben, Kinder bis 16 Jahre sind gratis, Billettverkauf ab 8 Uhr beim Schiff. Bitte Identitätskarte nicht vergessen! Die katholische Pfarrei freut sich auf viele Teilnehmer.

Kath. Pfarrei St. Johannes

Jubla-Sommerlager: freie Plätze

Jungwacht und Blauring Romanshorn nehmen im diesjährigen Sommerlager Kinder zwischen sechs und 15 Jahren mit auf eine besondere Reise voller neuer Entdeckungen. Während dieser zehn Tage wird in der Nähe von Kalchrain TG gezeltet, wo einiges erlebt werden kann: viele spannende Abenteuer mit allem, was zu einem echten Zeltlager gehört. Jungwacht und Blauring bieten Lagerstimmung und grossartige Geländespiele vom 15. bis 24. Juli. Alle abenteuerlustigen und neugierigen Kinder sind herzlich eingeladen. Anmeldeschluss ist am 30. Juni, es werden Kosten erhoben. Das junge motivierte Leitungsteam freut sich, den Kindern von Romanshorn und Umgebung unvergessliche Ferien zu bieten.
Lagerleitung und Auskunft zu Kosten:
Lisa Varrà, Mobile 078 747 23 02,
info@jubla-romanshorn.ch.
www.jubla-romanshorn.ch

Jungwacht und Blauring Romanshorn

Aktiv für Menschenrechte und Umweltschutz: In Romanshorn wirbt ein Lokalkomitee für die Konzernverantwortungs-Initiative. *Foto: Markus Bösch*

Auf die Strasse für Konzernverantwortung

Schweizweit waren am Samstag engagierte Menschen unterwegs: In Romanshorn und weiteren 200 Standorten informierten sie über die «Konzernverantwortungsinitiative».

Es gibt Konzerne mit Sitz in der Schweiz, die Menschenrechte und internationale Umweltstandards verletzen: Die sogenannte «Konzernverantwortungs-Initiative» – kurz KOVI – will sie in die Pflicht nehmen. Unterstützt und getragen wird sie von über 114 Organisationen, Hilfswerken und Vereinigungen, auch von einem «Wirtschaftskomitee für verantwortungsvolle Unternehmen» und der Plattform «Kirche für Konzernverantwortung». Der Samstag stand im Zeichen einer Informationskampagne – auch in Romanshorn: «Wir sind uns in der Schweiz an Qualität gewohnt, auch im Umweltbereich. Trotzdem sind gerade auch grosse Firmen mit Sitz in der Schweiz verantwortlich für Ungerechtigkeiten in Entwicklungsländern. Da passiert Haarsträubendes. Und da gilt es zu informieren und zu handeln», sagt Aline Senn. Sie stehe «200%» hinter den Anliegen der Initiative. Und sie ist die treibende Kraft im lokalen Komitee, in dem sich über 15 Personen jeden Alters engagieren.

Weitere Aktionen

Am Samstag waren sie zum ersten Mal auf der Strasse, vor Geschäften, am Bahnhof und am Hafen. Neben den Gesprächen mit den Passanten sammelten sie Unterschriften für einen offenen Brief an den Konzern Interholco, der in der Republik Kongo Regenwälder abholzt und damit die Lebensräume der Flachlandgorillas massiv gefährdet. In Romanshorn waren es über 200 Unterschriften, gesamtschweizerisch über 20'000. In vier Wochen, am 29. Juni, wird ein zweiter Aktionstag durchgeführt, und nach den Sommerferien sind weitere Anlässe wie zum Beispiel ein Filmabend geplant: «Privatpersonen und Organisationen können sich auf unserer Website als Unterstützer eintragen. Und sehr positiv ist es, dass wir verschiedene Ladengeschäfte überzeugen konnten, ebenfalls mitzumachen», sagt Senn.

Markus Bösch

Musikverein Romanshorn in Oberhäusern

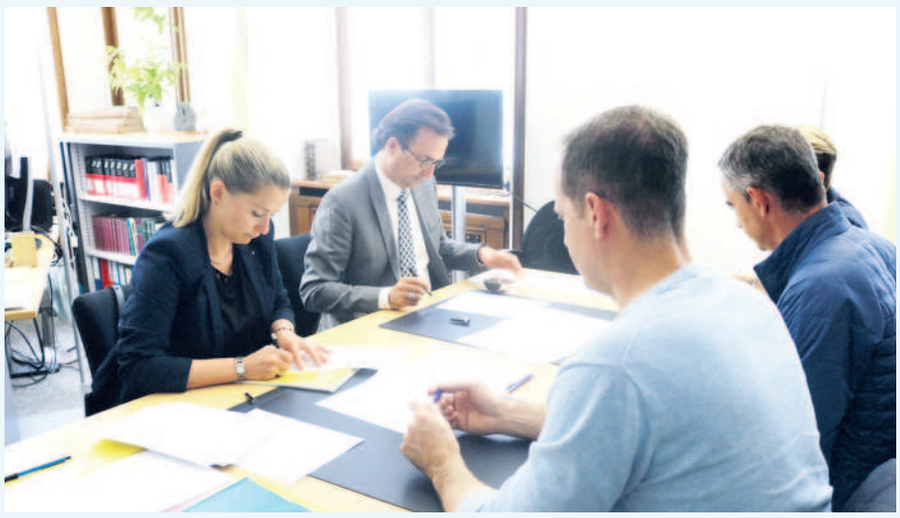
Die warme Jahreszeit bedeutet für den Musikverein, rein in die Quartiere zu seinen Passivmitgliedern, Gönnern und Zuhörern. Er lädt alle am Dienstag, 11. Juni, zum Platzkonzert bei Ernst und Regina Züllig in Oberhäusern ein. Beginn ist um 20 Uhr.
Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Unterhaltungsmusik sowie eine kleine Festwirtschaft. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt!
«Geniessen Sie einen tollen Sommerabend im Freien. Der Musikverein und die Familie Züllig freuen sich auf viele Besucher.»

Musikverein Romanshorn

HAFENSTADT ROMANSHORN

An seiner Sitzung vom 4. Juni 2019 hat der Stadtrat unter anderem:

- in der neuen Zusammensetzung zum ersten Mal getagt und sich mit den Gepflogenheiten der Behörde auseinandergesetzt;;
- sich mit dem elektronischen Sitzungsmanagement bekannt gemacht;
- eine Auswahl der Kommissionen und die Delegationen festgelegt.



Termin beim Grundbuchamt Ende Mai 2019: Stadtschreiberin Bettina Beck und der damalige Stadtpräsident David H. Bon (links) mit der Verkäuferschaft.

Stadt sichert sich Land für öffentliche Nutzungen

Die Stadt Romanshorn hat die Parzelle 824 für 5,5 Millionen Franken (oder 453.25 Franken pro Quadratmeter) gekauft. In der Kaufsumme enthalten sind flüssige Mittel und ein Landtausch.

Das Grundstück liegt an der Kreuzlingerstrasse und bildet den westlichen Rand des Bildungs- und Bewegungscampus in dem die Kantonsschule, die Sekundarschule, Teile der Primarschule sowie die Jugendherberge liegen. Mit dem Erwerb sichert sich die Stadt eine aufgrund ihrer Lage und sehr guten Erschliessung sehr wichtige Landreserve, die sich besonders für öffentliche Bauten wie eine Mehrzweckhalle oder auch ein Feuerwehrdepot eignet. Deshalb hatte der Stadtrat im neuen Rahmennutzungsplan provisorisch auch eine öffentliche Zone für das Gebiet vorgesehen. Das Land befand sich im Eigentum einer Erbengemeinschaft, die der Stadt nun entgegengekommen ist und zum Verkauf Hand geboten hat.

Raum für zukunftsweisende Entwicklung

Die Stadt kauft das Grundstück mit der Zahlung von 2,981 Millionen Franken und der Einbringung (Landtausch) der Parzelle 1661 Mittliszelg (2'914 Quadratmeter) sowie der aus der Parzelle 824 um 1'458 auf 3'161 Quadratmeter vergrösserten Parzelle 827, was bei der Parzelle 824 zu einer Nettofläche von insgesamt 10'678 Quadratmetern führt. „Nach knapp viereinhalb Jahren intensiven Verhandlungen sind wir dankbar, dass wir das Geschäft nun zu für alle Seiten fairen Bedingungen abschliessen konnten“ sagt der ehemalige Stadtpräsident David H. Bon, welcher die Verhandlungen führte.

Aufgrund des nun zu Marktpreisen abgeschlossenen Handels wird die Parzelle 824 vorläufig in der bisherigen Zonierung (WG3/W3) belassen und eine Anpassung erst mit einem künftigen Projekt erfolgen. Es besteht zudem ein limitiertes Vorkaufsrecht für die Vorbesitzer von sechs Jahren.

Co-Leitung in der Bauverwaltung

Bis zur Neubesetzung der Funktion des Bauverwalters der Stadt Romanshorn wird der Interimsleiterin Rea Grab mit Werner Minder ein Co-Leiter zur Seite gestellt. Damit ist sichergestellt, dass sämtliche Prozesse der Abteilung im geregelten Rahmen weiterlaufen. Minder hat sein befristetes Teilzeitmandat bereits angetreten. Der 57-Jährige bringt viel Erfahrung aus der öffentlichen Verwaltung mit. So war er in verschiedenen Gemeinden als Bauverwalter tätig oder für das Planungs- und Bauwesen sowie Werke verantwortlich. In Romanshorn kümmert er sich vornehmlich um den Hoch- und Tiefbau, den Verkehr sowie um Versorgung und Entsorgung, während Rea Grab hauptsächlich für Ortsplanung und Baurecht zuständig ist.

Deutsch als Integrationsschlüssel

Die Hafenstadt Romanshorn bietet Deutsch- und Integrationskurse auf verschiedenen Lernstufen an, die durch den Integrationskredit des Staatssekretariats für Migration (SEM) und des Kantons Thurgau unterstützt werden. Ob Anfänger oder Fortgeschritten, ob Morgenkurs mit Kinderbetreuung oder Abendkurs: Erfahrenen Kursleiterinnen unterstützen die Lernprozesse kompetent. Die Kurse A1 bis B2 bauen die Sprache strukturiert auf, so dass sie zum Niveau GER A1 bis GER B2 führen und Sprachprüfungen abgelegt werden können. Im Lehrgang "Intensivkurs Berufsalltag" lernt man vor allem im mündliche Training, Begriffe und Situationen aus dem Berufsalltag zu verstehen und umzusetzen. Geeignet für Personen aus saisonalen Betrieben, die im Winterhalbjahr weniger ausgelastet sind. (9 Lektionen/Woche, Dauer 10 Wochen, Beginn und Zeit teilnehmerabhängig.) Anmeldeschluss ist am 31. Juli 2019, Kursstart am 12. August 2019. Anmeldeformulare am Schalter der Stadtverwaltung an der Bahnhofstasse 19 oder als Download auf www.romanshorn.ch unter "Gesellschaft Gesundheit". Rückfragen und Kontakt: sibylle.hug@romanshorn.ch, 058 346 83 31.

Dienstjubiläen

Regionales Pflegeheim

Mitte Mai 2019 beging im Regionalen Pflegeheim Sathiyaveni Vallinayagan, Pflegehelferin SRK, ihr zehnjähriges Arbeitsjubiläum. Mitte Juni und anfangs Juli feiern Annemarie Frey, diplomierte Pflegefachfrau (15 Jahre) und Dorotea Fürst, Mitarbeiterin Hausdienst (10 Jahre). Der Stadtrat und das Regionale Pflegeheim danken ihnen herzlich.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

8. Mai 2019 in Romanshorn

- Jonna Lorelei Asprion, Sohn des Jonas Asprion und der Marieken Asprion

Eheschliessung

8. Mai 2019 in Amriswil

- Martin und Maria Kempf

Todesfälle

23. Mai 2019 in Kreuzlingen

- Meier Adrian, geb. 15.07.1950

23. Mai 2019 in Salmsach

- Gsell Gertrud, geb. 24.11.1932

1. Juni 2019 in Münsterlingen

- Merk Ljubica, geb. 05.07.1938

Mit 784'147 Bewegungsminuten siegt Salmsach in seiner Kategorie

25'346'172 Bewegungsminuten wurden schweizweit gesammelt. Eine unglaubliche Zahl. Das Coop Gemeinde-Duell 2019 fand vom 1. Mai bis 2. Juni 2019 statt, bei dem die bewegteste Gemeinde der Schweiz gesucht wurde. Die Gemeinden wurden in vier Kategorien nach Einwohnerzahl unterteilt.

Salmsach startete in der Kategorie A mit einer Einwohnerzahl von 0 bis 2000 gegen weitere 34 Gemeinden – insgesamt traten 117 an.

Direkt-Duell gegen Partnergemeinde Isenthal
Salmsach duellierte sich gegen die Partnergemeinde Isenthal. Von Beginn an starteten beide Gemeinden mit grossem Enthusiasmus und bewegten sich mit grossem Eifer. Das OK bestand aus Vertretern der Gemeinde und der Salmsacher Vereine.

«Miteinander – ein Dorf zusammen läbt» Die Bewegungswoche beinhaltete von Zum-ba über LineDance, Strick und Fit über Volleyball-Schnupperlektion, Schnitzeljagd, NinjaWarrior, FitMix-Kraftübungen, OL, Spielolympiade, Spielturnier, Pumptrack-Parcours, Vita-Parcours, Waldparcours, Joggen, BuggyFit und und und… das grosse Finale fand am Samstag, 25. Mai, statt. Ein Plausch-Fussball-Grümpelturnier wurde durchgeführt, bei dem der Spass im Vordergrund stand. Danach folgte ein grosses Fest unter dem Motto «Salmsach läbt». Viele Highlights warteten auf die Bevölkerung – wie Auftritte von Salmsacher Vereinen.

Bis zur letzten Minute
Salmsach spornte sich immer weiter an, und das OK motivierte alle unermüdlich zum Mitmachen. So kämpfte Salmsach bis zur letzten Minute, dank grossem Einsatz aller. Salmsach hielt sich während des ganzen Monats unter den ersten fünf und in der letzten Woche abwechselnd auf Platz 1 und 2. Das Miteinander und der Spass standen jederzeit im Vordergrund, und so gab es unzählige gemeinsame Begegnungen. Am Schluss konnte Salmsach nicht nur den Sieg gegen die Partnergemeinde Isenthal für sich verbuchen, nein, es wurden auch unglaubliche 784'147 Bewegungsminuten gesammelt. Salmsach holte den Sieg in der Kategorie A – eine beeindruckende Leistung, auf die alle stolz sein können.

Conny David

Velofahrer verletzt

Ein Velofahrer wurde am Donnerstagnachmittag, 30. Mai, bei einem Unfall in Romanshorn verletzt und musste mit der Rega ins Spital geflogen werden.
Der 14-Jährige war gegen 14.50 Uhr mit seinem BMX-Rad im Skaterpark an der Hafenstrasse aktiv. Gemäss den Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau verlor er ohne Fremdeinwirkung die Kontrolle über sein Velo und stürzte.
Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst musste der Verletzte von der Rega ins Spital geflogen werden.

Kantonspolizei Thurgau

Noch auf dem Trockenen: Das neue Ölwehrboot im Mittelpunkt. *Foto: Markus Bösch*

Neues Ölwehrboot übergeben

Das Schluuchfest der Feuerwehr Romanshorn stand im Zeichen des neues Ölwehrbootes und zog einmal mehr viel Publikum an.

Es gehört mithin zu einem frühsommerlichen und traditionellen Familienangebot – das Schluuchfest der Stützpunktfeuerwehr und des Feuerwehrvereins Romanshorn: Am Samstag nahmen zahlreiche Familien und Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit wahr, neue und gleichwohl auch alte Gerätschaften der örtlichen Feuerwehr kennenzulernen und sich beim vielfältigen Angebot zu vergnügen.

Eines von dreien
Im Zuge der Ersatzbeschaffung der Ölwehrboote am Unter- und Obersee erhielt Romanshorn als zweiter von drei Stützpunkten (neben Steckborn und Kreuzlingen) ein neues Schiff. Der Kommandant Lukas Hasenfratz erhielt von der zuständigen Stadträtin Melanie Zellweger den Schlüssel dazu: «90 Prozent der 250'000 Franken übernimmt der Kanton. Das Boot ist 8 Meter lang für maximal 10 Personen. 15 unserer Leute können es fahren. Es ist ausgestattet mit einem Radarsystem und eingesetzt für Löschaktionen oder wenn Sperren im See gezogen werden müssen», so der Kommandant. Neben dem Boot stiessen auch Ölabscheider, Container und Sperren auf Interesse, ebenso die Autodrehleiter und die historischen Fahrzeuge.

Markus Bösch

Gemeinde Salmsach

Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Die Gemeinde beschafft zwei Plakatständer mit Standrohr und Sockel. Diese können bei Bedarf auch von den Dorfvereinen ausgeliehen werden.
- Der Gemeinderat setzte die Zonenplanänderung Holzwiese und Bamis nach der Genehmigung durch das Departement für Bau und Umwelt per sofort in Kraft.
- Eine Unterschriftensammlung forderte Massnahmen zur Schulwegsicherheit. Aktuell werden mögliche Anpassungen mit einem Verkehrsplaner ausgearbeitet.
- Die Fürsorgerin Gabrielle Brüschweiler vertritt die Gemeinde in der Fachgruppe für Integration und Soziales.
- Auf Anraten des Kantons wird in diesem Jahr auf die Feuerbrandkontrolle verzichtet. Der Pflanzenschutzdienst erachtet die Infektionsmöglichkeiten in diesem Jahr als sehr gering.
- Der Gemeindepräsident Martin Haas wurde in den Vorstand der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) gewählt.
- Das Coop-Gemeindeduell durfte Salmsach mit der Unterstützung des ganzen Dorfes in seiner Kategorie gewinnen. Es blieb bis zuletzt spannend. Gegen die Gemeinde Bettwiesen lieferte man sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Total wurden in Salmsach 784'147 Bewegungsminuten gesammelt. Gleichzeitig wurde auch im Dorfduell gegen die Partnergemeinde Isenthal gesiegt. Der Gemeinderat dankt allen aktiven Salmsachern für die grosse Unterstützung. Ganz besonders ist das OK zu erwähnen, welches einen riesigen freiwilligen Arbeitseinsatz leistete.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Keine PET-Flaschen in der Gemeindeverwaltung

Ab sofort wird auf der Gemeindeverwaltung, an Sitzungen, Besprechungen und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kein Wasser mehr in PET-Flaschen benutzt.

Es wird nur noch das qualitativ hochstehende Leitungswasser, das durch einen Qooker gekühlt und mit Kohlensäure versetzt werden kann, benutzt. Ebenso kann damit auch sehr energieeffizient kochendes Wasser bereitgestellt werden. Damit leisten wir einen Beitrag für die Verringerung von Kunststoffteilchen und tragen einen Teil zum Energiesparen bei.

Informationen Bauverwaltung

Für die Hollywood-Stunt & Action-Show in Romanshorn wurde die Bewilligung für sieben befristete Strassenreklamen vom 24. Mai bis 3. Juni 2019 entlang der Arbonerstrasse, erteilt.

Für das Wurstturnier des FC Romanshorn wurde nachträglich die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame bis 15. Juni 2019 auf der Parzelle Nr. 256, Arbonerstrasse erteil.

Für das zehnte Fischessen des Männerchors Salmsach wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 31. Mai bis 24. Juni 2019 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, erteilt.

Es sind folgende Baugesuche eingegangen:

Planauflage: 11.06.2019 bis 30.06.2019:

- Neubau Wohnüberbauung mit Tiefgarage inkl. Abbruch bestehender Bauten, P 252, Seestrasse 2, J. Balschun
- Begegnungsplatz mit Brunnen und Sonnensegeln, P554, Seewiesen, Gemeinde Salmsach

Bauverwaltung Salmsach

Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn

Wie in den Vorjahren erhalten Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.– an das Badeabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisung des Jahresabonnements 2019. Inhaber/innen melden sich bei der Gemeindekanzlei Salmsach bis spätestens Ende der Badesaison 2019.

Primarschule Salmsach

Bewegungswoche und Spielplatzeinweihung

Der Monat Mai 2019 stand ganz im Zeichen des Coop-Gemeindeduells. Dieser Anlass fand zum ersten Mal in Salmsach statt, und auch die Schule wollte möglichst viele Bewegungsminuten sammeln. Die Schülerinnen und Schüler durften für einmal Hausaufgaben ohne Schreibzeug erledigen. Springseilen, Bälle jonglieren, Fahrradfahren, Joggen und vieles mehr stand im Aufgabenheft. Das trübe Wetter hielt die Unter- und Mittelstufenklassen nicht von der Schnitzeljagd durch das Dorf ab. Was es da alles zu lesen und zu entdecken gab!

Zur grossen Freude aller Kinder wurde noch eine Hüpfburg aufgestellt. In der Pause durfte diese eifrig benutzt werden.

Zum Glück herrschten am Freitag ideale Wetterbedingungen und dem Maibummel stand nichts mehr im Weg. Der Treffpunkt war das Brünneli im Romanshorner Wald. Von allen Seiten kamen die Kinder mit ihren Lehr- und Begleitpersonen entweder zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Die Feuerstelle wurde eingeheizt und man genoss die Köstlichkeiten vom Grill, und der neue Brunnen und die Umgebung luden zum Spielen ein. Mit vielen Bewegungsminuten in den Beinen ging es am Nachmittag wieder nach Hause.

Am Samstag, dem letzten Tag der Bewegungswoche, wurde dann so richtig gefeiert. Das Schulareal verwandelte sich in einen Festplatz. Zum ersten Mal wurde ein Salmsacher Grümpelturnier veranstaltet. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nahmen daran teil, und während der Mittagspause wurde zudem der neue Spielplatz feierlich eingeweiht. Mit den Liedern «Wir brauchen einen Platz zum Spielen» und «Hey, ho, welch ein Schatz, wir haben einen neuen Tummelplatz», der Ansprache des Schulpräsidenten Martin Haas und einem lauten Konfetti-Reigen wurde der Spielplatz offiziell für die Kinder freigegeben.

So nahm die intensive, abwechslungsreiche Bewegungswoche ihren Abschluss. Den Alltag einmal unter dem Motto «Bewegung» zu bestreiten machte den Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrpersonen viel Spass!

Monika Sauder, Schulleitung

PoeSEEblick

Sutters Monatsvers

Minigolf

So konzentriert als wie ein Jäger
stand ich, bewaffnet mit dem Schläger,
flankiert von Emil, Rolf und Jochen,
gewillt, den Ball just einzulochen,
am See auf Minigolfbahn sieben
und schlug den Ball. Dies wär ein Schieben
und nicht ein Schlag, belehrte Rolf.
Er spielt seit Jahren Minigolf.

Nun ja – es stimmt, mein Schlag schlug
miss und prallte an das Hindernis,
von diesem wie durch Geisterhand
zurück zum Punkt, wo ich noch stand.

«Mein lieber Freund, das Spiel
braucht Grips!»,
sprach Rolf und gab mir ein paar Tipps.
Belehrt und beiderseits betreut
schlug ich den kleinen Ball erneut.
Schon raffinierter und viel kesser,
doch halt im Endeffekt nicht besser.
Trotz Drall und Winkeleinbezug
mein Schlagen stets daneben schlug.

Ich übte mit erhitzter Wange
bei Sieben gut betreut noch lange
und sah sie nicht, die Warteschlange,
die hinter mir im Rasen stand.
Da fasste eine Kinderhand
den meinen Ball, das Mädchen rannte
bevor ich die Situation erkannte
mit ihm zum Loch und warf ihn ein.

So klar kann Kinderlogik sein!
Christoph Sutter

Sardische Musik mit Cello-Improvisationen untermalt: Cuncordu e Tenore de Orosei trafen auf den Virtuosen Reijseger. *Foto: Markus Bösch*

Grossartige Kombination von Gesang und Cello

Musikstil, Ausdruck und geografisch: Das klangreich-Konzert bewirkte Grenzüberschreitendes.

Am frühen Sonntagabend war das Bodenseefestival wiederum Gast in Romanshorn: In der Alten Kirche fand mit dem Konzert «The Face of God» die klangreich-Saison ihr Ende – und dies auf eine grossartige Weise.

Europäisch

Das Vokalensemble Cuncordu e Tenore de Orosei ist eines der führenden Ensembles im Bereich der traditionellen Vokalmusik von Sardinien – der niederländische Virtuose Ernst Reijseger ist es auf seinem Instrument, dem Cello. Gemeinsam bewegten sie sich in Grenzräumen zwischen geistlichem und weltlichem Gesang, zwischen Klassik und Jazz, zwischen Gesang und Instrument. Und sie schenkten den überaus zahlreichen und bald schon begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern grossartige Klangerlebnisse. Massimo Roych, Mario Siotto, Gian Nicola Appeddu, Piero Pala und Tonimo Carta taten es als Männerchor, Reijseger als Vollblutimprovisator, der die traditionellen Gesänge, die als immaterielles Kulturerbe gelten, die Klangbilder einerseits erweiterte und anderseits mit zuweilen überraschenden Elementen zueinander in Verbindung brachte.

Einmal mehr gelang es dem Veranstalter, überragende Musiker und Sänger nach Romanshorn zu bringen und damit höchste Kultur zu vermitteln.

Markus Bösch

Büchertausch

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Nebst Gartenarbeiten bzw. schönen Wanderungen wäre ein Leseabend genau das Richtige, um den Tag ausklingen zu lassen.

Eine von anderen Frauen empfohlene Lektüre wäre willkommen. Der Büchertausch bietet sich dafür an. Nach dem Motto «bring und nimm» trifft frau sich am Mittwoch, 19. Juni, von 19.30 bis 21 Uhr im Restaurant Panem. Bücher werden mitgebracht, die man unbedingt gelesen haben muss und von denen man sich trennen will. Sie werden einander kurz vorgestellt und anschliessend ausgetauscht. Vielleicht hat die eine oder andere Frau ja etwas «Gluschtiges» als Sommerlektüre dabei.

Kath. Frauengemeinschaft und Gemeinnütziger Frauenverein

Starke Sharks am Rheinfallmeeting

Am Rheinfallmeeting in Schaffhausen überzeugen die jungen Sharks und gewinnen 4 Gold-, 7 Silber- und 5 Bronzemedaillen.

Für die meisten Medaillen zeigen sich die beiden jüngsten Sharks verantwortlich.

Gold für Balsamo und Bosshart

Xavier Bosshart (07) schwimmt mit tollen neuen Bestzeiten über 50 m Delfin, 50 m, 50 m Freistil und 100 m Rücken zu Gold. Bei den weiteren drei Silber- und der Bronzemedaille verbessert er seine Zeiten ebenfalls nochmals deutlich.

Elisa Balsamo gewinnt ihre Goldmedaille über 200 Rücken und stellt mit hervorragenden 2:55,62 gleichzeitig noch eine Saisonbestzeit der 11-jährigen Schweizerinnen auf. Dies gelingt ihr auch in ihrem allerersten 800-m-Freistil-Rennen, bei dem sie unter zwölf Minuten bleibt. Zusätzlich gewinnt Elisa noch zwei Silbermedaillen.

Limiten für Oeler

Maxim Oeler (06) unterbietet gleich drei Limiten für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften und verstärkt im Juli in Basel das Sharksteam. Über 100 m und 200 m Brust gewinnt er jeweils Silber. An ihren ersten Freiluftwettkampf in dieser Saison gibts Bronze für Lara Schmid (02) für ein tolles 100-m Delfin-Rennen und für Aino Renhak (04) über 100 m Brust. Ebenfalls Bronze gewinnt die 4x100-m-Lagen-Staffel mit Elisa Balsamo, Janic Mettler, Maxim Oeler und Kristine Lewandowski sowie die 4x100-m-Crawl-Staffel mit Elisa Balsamo, Kristine Lewandowski, Xavier Bosshart und Maxim Oeler.

Schwimmclub Romanshorn

Von Beatrix Opprecht zu Martin Duijts

Die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach traf sich Ende Mai zusammen mit den Theater- und Sängerfreunden ums Hudelmoos im «Sternen», Egnach, zu einer letzten gemeinsamen Probe mit ihrer Dirgentin Beatrix Opprecht.

Eine hervorragende Chorleiterin muss leider aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten und verabschiedete sich daher von ihren 50 Sängern. Während ihrer elfjährigen Leitung der Chorgemeinschaft durfte Beatrix Opprecht einige Erfolge feiern. So zum Beispiel an den Schweizerischen Gesangsfesten in Weinfelden und Meiringen wie auch an anderen kantonalen und regionalen Sängertagen. Die Sänger der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach und der Sängerfreuen ums Hudelmoos bedauern den Rücktritt ihrer Chorleiterin.

Martin Duijts ist seit Ende Mai der neue Dirigent der Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach. Der pensionierte Sekundarlehrer leitete 25 Jahre lang den Gospelchor Romanshorn. Auch den Katholischen Kirchenchor Romanshorn leitete er einige Jahre. Die Sänger der Chorgemeinschaft freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Martin Duijts.

Fischessen des Männchors Salmsach

Am traditionellen Fischessen wird die Chorgemeinschaft Salmsach-Langrickenbach erstmals unter der Leitung von Martin Duijts vor die Öffentlichkeit treten und mit einem kleinen Konzert die Besucherinnen und Besucher des Fischessens mit einigen flotten Liedern erfreuen.

Diese Platzkonzert findet am Samstag, 22. Juni, um 11 Uhr an der Kirchstrasse 14a in Salmsach statt.

Ernst Schönholzer

Leserbriefe

«Angst davor, was noch passiert?»

Ja, manchmal geht es auch uns so, dass wir Hiobsbotschaften nicht mehr hören wollen – und trotzdem: Es ist schon lange Zeit, energisch zu handeln. Es genügt nicht mehr, darauf zu vertrauen, dass wir alle es schon wissen und irgendwann Schritte tun. Der Klimawandel, das Artensterben, der überbordende Plastikmüll und der Ressourcenverschleiss als Ganzes sind zu ernst. Wenn Tausende von Wissenschaftlern und Fachleuten – übrigens seit Jahren – Fakten liefern und Taten verlangen, dann haben wir alle zu kapieren: Der Planet Erde braucht Menschen, die sich gegen jede Masslosigkeit einsetzen. Und – ja, Herr Schlumpf – da ist auch unser aller Mobilitätswahn als Ganzes zu hinterfragen. Das tut die Ökogruppe seit Jahren. PS: Die Zahlen sind deutlich: In der Schweiz verursacht der internationale Flugverkehr 2017 einen CO2-Ausstoss von 5,3 Millionen Tonnen (13,8 % des gesamtschweizerischen Ausstosses). Darum wurden Fahrplankarten für Reisen in europäische Städte hergestellt. Diese Karten sind aufgelegt bei der Touristeninformation, im Museum, in den Kirchen und in der Bibliothek.

Ökogruppe St. Johannes, Romanshorn

Internationale Erfolge der Romanshorner Kanuten

Nach der Romanshorner Nachwuchsregatta reisten die KCRo-Athletinnen und -Athleten zu weiteren gut besuchten Wettkämpfen nach Deutschland. In Mainz waren 400 Sportlerinnen und Sportler dabei.

Bei sehr guten Wettkampfbedingungen erreichte Maurus Züllig über die Langdistanz von 5000 Metern den sehr gute 5. Rang. Maria Leister errang gar die Silbermedaille über 1000 Meter, ebenso im Kajak-Zweier über 500 Meter mit der Kreuzlingerin Muriel Dörsing. Im Zweier über 200 Meter erreichten Silvan Diethelm und Cyril Pfister eine hervorragende Zeit.

Top Leistungen – tadellose Bedingungen

In Lampertheim waren die Bedingungen für die Boote aus 26 verschiedenen, meist deutschen Clubs ebenso tadellos. Maria Leistner konnte hier gleich mit drei Siegen brillieren. Sie gewann im Kajak-Einer über 500 und 200 Meter und im Langstrecken-Zweier über 2000 Meter mit Jana Fäh. Maurus Züllig stand ihr nur wenig nach. Er wurde Zweiter über 500 und Dritter über 200 Meter sowie Zweiter mit Silvan Diethelm, dem Zweiten über 200 Meter, im Kajak-Zweier auf der Langstrecke über 5000 Meter.

Viele gute Erfahrungen sammeln konnten die Jüngsten Noah Poosch, Sebastian Bachmann und Malin Fäh.

Peter Gubser
Kanu-Club Romanshorn

Hunde-Military in Romanshorn

Der Kynologische Verein Romanshorn führt am Sonntag, 16. Juni, wieder ein Hunde-Military durch. Diese Military sind sehr beliebt, weil an diesen der Hundeführer und sein vierbeiniger Begleiter so richtig den «Plausch» haben. Auf dem knapp 10 km langen Rundkurs sind zehn Posten eingerichtet, an denen verschiedene Aufgaben durch den Hund und seinen Führer zu lösen sind.

Gestartet werden kann von 9 bis 12 Uhr beim Klubhaus an der Gaswerkstrasse (neben Werkhof Bauamt) in Romanshorn. Startberechtigt sind alle Hunderassen (sog. Listenhunde nur mit Bewilligung gem. Thurgauer Veterinäramt). Die Strecke, an der ein Zwischenverpflegungsposten mit WC eingerichtet ist, kann auch mit Kinderwagen begangen werden. Als Preis erhält jeder Teilnehmer, der sein Startblatt bis 15 Uhr abgegeben hat, einen Einheitspreis. Die Rangverkündigung findet um circa 16 Uhr statt. Es besteht die Möglichkeit, sich am Starttag noch anzumelden. Es wird pro Teilnehmer/Hund ein Startgeld erhoben. Auskunft erteilt Doris Studer, Telefon 071 669 20 74.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft. Das Klubhaus ist ab 8 Uhr geöffnet. Parkplätze sind beim Klubhaus vorhanden. Der Kynologische Verein Romanshorn freut sich auf viele Teilnehmer und Gäste.

Karl Vögelin
Präsident Kynologischer Verein Romanshorn

Frauen-KirchenStreik

«Gleichberechtigung. Punkt. Amen.» – Damit rufen kirchliche Frauenorganisationen am 14. Juni über die Landesgrenzen hinaus zu Anlässen und Aktionen auf, um darauf aufmerksam zu machen, dass Frauen weltweit und auch unter uns immer noch auf die Gleichberechtigung warten, besonders in Religionsgemeinschaften, die meist von Frauen getragen und Männern geführt sind. Unter den christlichen Kirchen zählt dazu die katholische Kirche, wo Frauen von allen (Weihe-)ämtern ausgeschlossen sind.

Mehr zu Anlässen, den Initiativen wie Donnerstagsgebet und Maria 2.0 ist zu finden auf: www.frauenbund.ch.

«Wir schliessen uns an und läuten um 15.30 Uhr die Kirchenglocken für alle Frauen auf der ganzen Welt für gleiche Rechte und Chancen, Teilhabe und gleichen Lohn und Anerkennung der unbezahlten und der Care-Arbeit, die zum überwiegenden Teil von Frauen verrichtet wird. Wir laden ein, einen Moment innezuhalten, besonders an jene Frauen zu denken, deren Schicksal von Gewalt, Unterdrückung und Diskriminierung geprägt ist, auch in Kirchen. Und für die Männer und Frauen zu danken, die sich einsetzen für Gleichberechtigung. Punkt. Amen.»

Kath. Kirche St. Johannes Romanshorn
Gaby Zimmermann

Institutio durch Bischof

Vor Kurzem erhielt Dominik Bucher (links) in einem feierlichen Gottesdienst zusammen mit vier Kolleginnen und Kollegen durch Bischof Felix Gmür die Institutio: Damit steht er künftig als Laientheologe im Dienst der katholischen Kirche und des Bistums Basel. *Foto: Markus Bösch*

Silber für Romanshorner Kunstturner

An den Schweizer Juniorenmeisterschaften in Zuchwil SO erturnte sich Jannick Engel im Programm 2 die Silbermedaille. Er reiste mit grossen Ambitionen zum wichtigsten Wettkampf auf Juniorenstufe. Ihm war nach den hervorragenden Saisonergebnissen mit mehreren Podestplätzen, auch eine Top-Platzierung auf nationaler Ebene zuzutrauen.

Jannick Engel (TV Romanshorn, RLZO), zeigte genau zum richtigen Zeitpunkt seinen besten Mehrkampf der laufenden Saison. Zum Auftakt in den Wettkampf glückte ihm eine klasse Reckübung. Nachdem er auch an seinem Zittergerät, dem Pferdpauschen, sauber durchgeturnt hatte, konnte Engel bereits mit einem Podestplatz liebäugeln. Dank fehlerfreier Auftritte an den Ringen, dem Sprung und zum Abschluss am Barren sicherte sich der zehnjährige Romanshorner souverän die Silbermedaille. Mit dieser Leistung qualifizierte sich Engel auch für das Eidgenössische Turnfest in Aarau vom 16. Juni.

Roman Strupler

Jannick Engel fehlerfrei an den Ringen.
Foto: Roman Strupler

Filmprogramm

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Dolor y gloria – die Retrospektive

Freitag, 7. Juni um 20.15 Uhr; Samstag, 15. Juni um 20.15 Uhr
Von Pedro Almodóvar mit Antonio Banderas, Penélope Cruz, Asier Etxeandia | Spanien 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 14 Jahren | 113 Minuten

Aladdin – und seine Wunderlampe

Samstag, 8. Juni um 14.30 Uhr; Mittwoch, 12. Juni um 17.00 Uhr
Von Guy Ritchie mit Will Smith, Naomi Scott, Mena Massoud | USA 2017
Deutsch | ab 6(10) Jahren | 128 Minuten

Glam Girls – hinreissend verdorben

Samstag, 8. Juni um 20.15 Uhr
Von Chris Addison mit Anne Hathaway, Rebel Wilson | USA 2019
Deutsch | ab 12 Jahren | 94 Minuten

En liberté! – jede Menge Turbulenzen

Montag, 10. Juni um 17.30 Uhr; Freitag, 28. Juni um 20.15 Uhr
Von Pierre Salvadori mit Adèle Haenel, Pio Marmaï, Audrey Tautou | Frankreich 2018
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14(16) Jahren | 107 Minuten

Amanda – plötzlich verantwortlich

Dienstag, 11. Juni um 19.30 Uhr; Mittwoch, 19. Juni um 19.30 Uhr
Von Mikhaël Hers mit Vincent Lacoste, Isaure Multrier, Stacy Martin | Frankreich 2018
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10(14) Jahren | 107 Minuten

Sauvage – mit Sehnsucht auf der Strasse

Mittwoch, 12. Juni um 19.30 Uhr
Von Camille Vidal-Naquet mit Félix Maritaud, Eric Bernard, Nicolas Dibla | Frankreich 2018
Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16(18) Jahren | 99 Minuten

We Want Sex – Equality

Donnerstag, 13. Juni um 19.30 Uhr
Von Nigel Cole mit Sally Hawkins, Miranda Richardson, Rosamund Pike | Grossbritannien 2010
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 113 Minuten
Anlässlich des Frauenstreiktages am 14. Juni | In Zusammenarbeit mit der Frauenzentrale und dem SBK (Schweizer Berufsverband für Pflegefachpersonal).

Nie im falschen Film, dank:
Gratis Kino-Mittwoch mit Servicepaket Young/Student!
Thurgauer Kantonalbank

Montag, 10. Juni 2019, 16.00 Uhr
FC Romanshorn I – FC Brühl II

Gossau II – Romanshorn I 2:2: Das reicht noch nicht für den Aufstieg. Es hätte das Spiel der Spiele werden können. Die Leistung der Senn-Elf war durchschnittlich.

Spielverlauf: 35. Min. 1:0 für Gossau; 60. Min. 1:1 Kai Länzlinger; 80. Min. 1:2 Christian Lang; 85. Min. Ausgleich Gossau 2:2. So müssen die fehlenden Punkte im letzten Heimspiel der Saison 2018/19, am Montag, 10. Juni, gegen den FC Brühl her. FC Romanshorn I – FC Brühl II, 16 Uhr.

2. Mannschaft

Eine 0:1-Niederlage fuhr die Lieberherr-Trupe im

letzten Heimspiel auf der Weitenzelg gegen den FC Berg ein. Es war ein hart umkämpftes Spiel, mit vielen Torchancen für die Romanshorn-Elf. Da sie als Aufsteiger schon feststand, spielt die Niederlage insofern keine Rolle mehr. Zum letzten Spiel der Saison 2018/19 geht es noch zum Nachbarn FC Neukirch-Egnach. Dienstag, 11. Juni, 20.15 Uhr: FC Neukirch-Egnach II – FC Romanshorn II.

Frauen 3. Liga

Besser machten es die Frauen mit ihrem 4:2-Sieg in Uzwil. Mit diesem Sieg haben sie die Tabellenspitze zurückerobert, sie sind im Aufstiegsrennen wieder mit dabei.

Zwei Siege noch und der Aufstieg ist perfekt. Heimspiel der Frauen: Samstag, 8. Juni, um 19.15 Uhr.

Ueli Nüesch

Fusspflegestudio Fussfit
Susanne Zanvit
In Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80

ALPINAMED
natürlich gesund

Matchballspender:
- Rolf Oberhänsli, ehem. FCR-Präsident, Oberaach
- Burgstaller Zäune, Salmsach
- Elektro Schmid, St. Gallen
- Pascal Dessaux, Malergeschäft, Steinebrunn
- Funktaxi 071 463 63 63, Romanshorn

Herzlichen Dank für die Unterstützung

EW Romanshorn schenkt Gemeinde Salmsach neuen Begegnungsplatz

Die Genossenschaft EW Romanshorn feiert 2019 ihr 150-jähriges Bestehen: 150 Jahre Wasser- und 125 Jahre Stromversorgung. Zu diesem Jubiläum schenkt sie diesen September der Gemeinde Salmsach für den Begegnungsplatz beim Pumptrack am See einen neuen Wasserbrunnen, mehrere Sonnensegel sowie Spielgeräte für die kleinen Gäste.

Die Genossenschaft EW Romanshorn nimmt ihr 150-Jahr-Jubiläum zum Anlass, allen Gemeinden in ihrem Versorgungsgebiet ein Jubiläums-Geschenk zu überreichen. Die jeweiligen Geschenke sollen den Bewohnerinnen und Bewohnern Freude bereiten und einen Nutzen stiften.

So wurde in Salmsach der Begegnungsplatz beim Pumptrack am See durch eine Projektgruppe, in Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekten, neu konzipiert. Auf dem Platz sollen ab diesem September nebst einem neuen Wasserbrunnen mehrere kleine Sonnensegel Schatten spenden und neue Spielgeräte die Herzen der kleinen Gäste höherschlagen lassen.

Die Genossenschaft EW Romanshorn bedankt sich mit diesem Geschenk bei den Bewohnern von Salmsach, dass sie sich vor 123 Jahren für die Wasserversorgung des damaligen Wasser- und Elektrizitätswerkes Romanshorn entschieden haben.

Genossenschaft EW Romanshorn

Kanti Romanshorn: Neue Prorektorin

Mélanie-Chantal Deiss ist per 1. August 2019 zur Prorektorin der Kantonsschule Romanshorn berufen worden. Sie ersetzt Chantal Roth, die zur Rektorin der Kantonsschule Frauenfeld ernannt wurde.

Dr. Mélanie-Chantal Deiss ist 42 Jahre alt und wohnt in Amriswil. Sie studierte an der Universität Zürich Germanistik und Anglistik und erwarb das Diplom für das Höhere Lehramt in den genannten Fächern.
Die in Anglistik promovierte Gymnasiallehrerin unterrichtet seit 2004 an der Kantonsschule Frauenfeld Deutsch und Englisch.

Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau

Mélanie-Chantal Deiss wird per 1. August 2019 neue Prorektorin der Kantonsschule Romanshorn. Foto: pd.

GM-Generationen-musical

Was heisst es, jung oder alt zu sein, wo gibt es im Zusammenleben Konflikte oder gibt es gar Gemeinsamkeiten? Auf unterhaltsame, musikalische Art und Weise gehen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule zusammen mit Pensionierten diesen Fragen auf die Spur. Alle sind eingeladen, mit dabei zu sein, wenn Schüler/innen und Senioren/-innen gemeinsam auf der Bühne im Zelt bei der Schulanlage Weitenzelg stehen.
Reservationen unter: reservationen@sekromanshorn.ch oder 071 466 30 11 (Eintritt frei, Kollekte, mit Festwirtschaft vor und nach der Vorstellung).

sek romanshorn salmsach SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

Samstag, 29. Juni 2019: 14 Uhr / 20 Uhr
Sonntag, 30. Juni 2019: 17 Uhr
Montag, 01. Juli 2019: 20 Uhr

Beim Brand wurde niemand verletzt.
Foto: Kantonspolizei TG

Brand in Dachstock

Bei einem Dachstockbrand eines Wohn- und Geschäftshauses in Romanshorn entstand am Dienstagabend Sachschaden.
Ein Anwohner meldete kurz nach 19.30 Uhr der Kantonalen Notrufzentrale, dass beim Dachstock eines Wohn- und Geschäftshauses an der Bankstrasse Flammen zu sehen seien. Die Feuerwehren Romanshorn, Salmsach, Uttwil und Amriswil waren mit rund 80 Einsatzkräften rasch vor Ort und löschten das Feuer.
Beim Brand wurde niemand verletzt. Der Sachschaden an der Liegenschaft, die sich zurzeit im Umbau befindet, beträgt mehrere Tausend Franken. Zur Spurensicherung und Klärung der Brandursache kamen der Kriminaltechnische Dienst und der Brandermittlungsdienst der Kantonspolizei Thurgau vor Ort. *Kantonspolizei Thurgau*

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Samstag, 8. Juni
19.00 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Hermann Maywald; Bruno Sauder, Orgel. Mit Abendmahl. Kollekte: HEKS

Sonntag, 9. Juni
09.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Hermann Maywald; Silvia Seipp, Orgel.
Mit Abendmahl. Anschliessend Apéro. Kollekte: HEKS.

Dienstag, 11. Juni
14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 12. Juni
12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- und Abmeldung fürs Essen sowie Fahrdienst bis Dienstag, 11.30 Uhr, Tel. 071 466 00 15. 19.30 Uhr, TaC-Talk an Comments.

Donnerstag, 13. Juni
17.00 Uhr, Probe Singvögel: Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Singvögel: Amseln. 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei. Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldung bis Vortag 18 Uhr, Telefon 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch

Glaube, Hoffnung, Liebe – darüber lässt sich reden

Katholische Kirche St. Johannes Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 8. Juni
18.30 Uhr, Eucharistiefeier.

Sonntag, 9. Juni
10.15 Uhr, Eucharistiefeier zu Pfingsten, mit den Johannes-Bläsern.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch

KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 8. Juni
bis Pfingstmontag Jungschar Pfila.
19.30 Uhr, DEPO3 friends.

Sonntag, 9. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.

Donnerstag, 13. Juni
09.00 Uhr, Eltern-Kind-Treff.
15.00 Uhr, Spielnachmittag.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 9. Juni:
10.00 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Einsegnung Nathalie Aldroubi.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 8. Juni
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben: www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 9. Juni
Kein Gottesdienst.

Mittwoch, 12. Juni
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Weitere Angaben: blog.fct.church

Energisch am Ball bleiben

Auch 2018 konnte die Genossenschaft EW Romanshorn einen Gewinn erwirtschaften: Nichtsdestotrotz bleiben die Herausforderungen gross. 231 Genossenschafter segneten Jahresberichte und Rechnung am Montagabend, 27. Mai, ab.

Das Verwaltungsgebäude des EW an der Bankstrasse wird zurzeit umgebaut und saniert.

Foto: Markus Bösch

Die über das Netz transportierte Strommenge für Romanshorn und Uttwil reduzierte sich auf 85,6 GWh, die an die Endkunden gelieferte Energie war mit 57,1 GWh ebenfalls rückläufig, und der von Dritten ins Netzgebiet gelieferte Strom macht mittlerweile einen Drittel aus. Trotzdem seien sie mit der SN Energie gut unterwegs und dank der Infrastruktur gut aufgestellt, erläuterte Verwaltungsratspräsident Jakob Küng an der GV der Genossenschaft EW Romanshorn: «Im Zusammenhang mit der geforderten Erreichung der CO2-Ziele arbeiten wir lösungsorientiert mit, dank unseres – sehr nachgefragten – Förderfonds und der Förderung der Wasserkraft mit unserem Partner SN Energie. Gleichwohl wird die Speicherung der Energie zu einer künftigen Schlüsseltechnologie werden.»

Strompreise

Der erneuerbare Anteil der vom EW gelieferten Energie werde zudem stetig grösser, betrage jetzt 78 Prozent. Mit dem Strompreis von durchschnittlich 18,17 Rp/KWh bewege man sich im vorderen Viertel, so der Geschäftsführer Jo vander Bie. Mit der Präsentation von Tarifreglementen aus den Jahren 1903 und 1909 sorgte er dann für eine überaus heitere Stimmung. In Bezug auf die Wasserversorgung konnte er einerseits feststellen, dass die Aufbereitung und die Menge des Trinkwassers auch im vergangenen rekordtrockenen Sommer problemlos vonstattengegangen sei. Anderseits sei die Qualität desselbigen gut und die Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben Bischofszell sehr positiv.

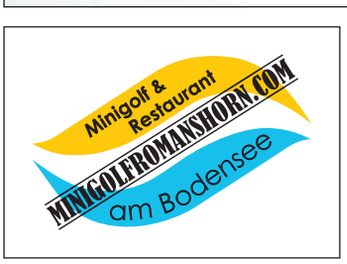
Rückvergütungen

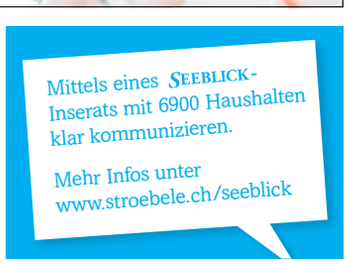
«Die Umbausanierung des Verwaltungsgebäudes an der Bankstrasse ist auf gutem Weg: Mit dem Einsatz einer Wärmepumpe – mit sechs Bohrungen bis in 270 Meter Tiefe – und der Isolation des Daches werden wir künftig erneuerbar unterwegs sein. Die Veränderungen und Anpassungen werden stilgerecht und die Platzverhältnisse grosszügiger sein», so van der Bie.

Einmal mehr zeigten auch die Zahlen ein erfolgreiches 2018:

Bei einem betrieblichen Ertrag von knapp 16 Mio. Franken machte der Jahresgewinn immerhin 559'802 Franken aus. Mit dem Ja zur Rechnung werden die Bezüger zudem in den Genuss von 900'000 Franken an Umsatzrückvergütungen kommen.

Markus Bösch





Mut-Tour: Tandemtour sucht Teilnehmer

Die von der Mut-Tour Schweiz organisierte Tandemtour – Start ist am 11. Juli in Romanshorn – will Mut machen zu einem offenen und selbstverständlichen Umgang mit Depression. Dazu fährt die Gruppe im Juli während sieben Tagen von Romanshorn über Zürich und Sargans wieder zurück zum Bodensee.

Für die Fahrt werden aktuell noch drei Personen gesucht. Mitmachen können alle, die gerne Velo fahren und die Sache unterstützen möchten. Detaillierte Informationen gibt es auf der Website von Mut-Tour Schweiz. Anmeldeschluss ist am 11. Juni. www.mut-tour.ch

Esther Tagmann

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

7. bis 16. Juni 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:
jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel
Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45
Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

Filmprogramm: s. ROXY, S. 11

Freitag, 7. Juni
– 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 8. Juni
– 7.00–16.00 Uhr, Flohmarkt, am Hafen beim Park
– 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad
– 13.00–19.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt
– 19.00 Uhr, Pfingstgottesdienst in Salmsach, Kirche Salmsach

Sonntag, 9. Juni
– 9.30 Uhr, Pfingstgottesdienst in Romanshorn, Kirche Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Montag, 10. Juni
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
– 10.00–17.00 Uhr, Open Days, autobau Erlebniswelt
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen
– 16.00–17.45 Uhr, FC Romanshorn vs. SC Brühl, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Dienstag, 11. Juni
– 19.30 Uhr, Rechnungsgemeinden, Schulanlage Weitenzelg Trakt B, «Salão», Schulgemeinden Romanshorn

Mittwoch, 12. Juni
– 12.00 Uhr, Seniorenausflug, Haltestellen nach Ausschrift, kath. Pfarrei Romanshorn
– 19.30 Uhr, TaC-Talk and Comments, evang. Kirchgemeindehaus
– 20.00 Uhr, Rechnungsgemeinde, kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei
Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde

Donnerstag, 13. Juni
– 9.00 Uhr, Frauezmorge, Pfarrhaus Salmsach
– 13.30 Uhr, Versöhnungsfeier 6. Klasse, kath. Kirche, kath. Pfarrei
– 18.00–20.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Freitag, 14. Juni
– 19.00–20.30 Uhr, Musizierstunde, Saal, Musikschule Romanshorn
– 19.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Samstag, 15. Juni
– 9.30–11.00 Uhr, obligatorische Bundesübung, Schützenanlage Almensberg, Arbeiterschützen Romanshorn
– 10.00–14.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Sonntag, 16. Juni
– 8.45 Uhr, Fronleichnamsfahrt mit dem Schiff, Hafen, kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.00–13.00 Uhr, Sonntagsbrunch mit den vier Saxophonistinnen McMoJ, (mit Anmeldung), Mayer's Altes Hallenbad
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt, Verein Locorama
– 10.00–18.00 Uhr, Ferienwoche im Berner Oberland, Restaurant Landhuus, Klub der Älteren
– 11.00–12.00 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen
– 14.00–17.00 Uhr, Evi Aberer-Grass – «… ein Lied in allen Dingen…», Mayer's Altes Hallenbad

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.
Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Verkauf von Hard- und Software.
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?
Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92 96. Kosmetische und podologische Fusspflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Nicht mehr Gebrauchtes, 079 883 42 38. Sie haben Sachen, die Ihnen nicht mehr dienen und Ihnen fehlt die Zeit und Musse, um Eigentümer für diese zu finden? Ich erledige das gerne für Sie!

Sommerlager im Engadin

Das traditionelle Sommer-Ferienlager der Primarschule Romanshorn findet in der ersten Ferienwoche – vom 7. bis zum 13. Juli – in Pradella bei Scuol im Engadin statt. Es hat noch freie Plätze für Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse – gerne auch aus benachbarten Gemeinden. Die Ausschreibung mit Anmeldetalon steht auf www.primromanshorn.ch zur Verfügung. Informationen gibt auch das Schulsekretariat unter Telefon 071 511 63 00.

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Starke Mobile-Abos für deinen Alltag.

* Gilt für mobiles Datenvolumen innerhalb der CH mit einem Mobile Smart Abo. Einmalige Kosten für die SIM-Karte: CHF 40.–

Preisvergleich von Mobile-Abos K-Tipp Nr. 3/19

QUICKLINE QLine Ostschweiz

GLOVITAL AG
HOLZBAUTEN FÜR HOF UND GARTEN

SHOWROOM

Besuchen Sie uns

DI-DO: 13:30 - 17:30
FR: 13:30 - 17:00
SA: 09:00 - 16:00

Arbon | St. Gallerstrasse 34a | 071 868 77 66 | www.glovital.ch

Hausapotheke
im eigenen Garten

- Auswahl an Heil- und Gewürzpflanzen
- Beratung über den vielfältigen Nutzen im eigenen Garten
- Praktische Informationen zu Wirksamkeit und Verwendung

Häberli® Zentrum

HÄBERLI Zentrum
Direktverkauf
Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 555 37 80
www.haeberli-beeren.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 16.00 Uhr